

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
e-mail: info@cdu.ltsh.de**PRESSEMITTEILUNG****Nr. 284/01 vom 9. Juli 2001****Herlich Marie Todsens-Reese: Chance für den Artenschutz**

Mit Erstaunen reagierte die umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Herlich Marie Todsens-Reese, auf die bisher zögerliche Haltung von Landesbehörden bezüglich eines geplanten Projektes zur Wiederherstellung von Lebensräumen für benthische Organismen sowie Schutz- und Rückzugsräume insbesondere für Jungfische in der Ostsee. „Wenn an anderer Stelle in Kiel ähnliche Maßnahmen im Rahmen einer Eingriffs- und Ausgleichsregelung gefordert und auch umgesetzt wurden, so ist es verständlich, warum sich die Landesregierung hier offensichtlich so schwer tut,“ so Todsens-Reese.

Nachdem bereits das Umweltamt der Stadt Kiel und auch das Wasser- und Schifffahrtsamt in Lübeck keine Bedenken gegen dieses Projekt vorbringen konnten, werde es nun notwendig, den Sachverhalt über eine Kleine Anfrage abzuklären. „Ich bin gespannt auf die Antworten der Landesregierung; setze allerdings darauf, dass keine Chance ausgelassen wird, ein Pilotprojekt für den Artenschutz durchzuführen. Auch wenn diese Unterwasserregionen nicht für jedermann erlebbar sind, brauchen sie doch eine Lobby und es ist erforderlich, sie in Artenschutzkonzeptionen der Landesregierung einzubinden,“ argumentierte Todsens-Reese abschließend.